

Medienmitteilung

Begleitgruppe Chroobach Windenergie hat ihre Arbeit aufgenommen

Die Projektgemeinschaft «Chroobach Windenergie» ist nach Abschluss der Machbarkeitsabklärungen im Rahmen des Regional- und Standortentwicklungsprojektes Ende Jahr in die entscheidende Planungsphase eingetreten. Getragen von der EKS AG und SH POWER laufen aktuell diverse Detailabklärungen im Hinblick auf die notwendige Nutzungsplanungsänderung im Projektgebiet. Zusätzlich hat sich die breit zusammengesetzte Begleitgruppe im April erstmals getroffen und ihre Arbeit aufgenommen.

Ende 2015 hat das RSE Projekt Energieleuchttürme ihre Arbeit zur Machbarkeitsprüfung abgeschlossen. Es hat sich gezeigt, dass sich der Chroobach bei Hemishofen gute Voraussetzungen für ein Windenergieprojekt mitbringt und damit einen substantiellen Beitrag für die Energieversorgung im Kanton Schaffhausen leisten kann. Die neu konstituierte Projektgemeinschaft «Chroobach Windenergie», bestehend aus den regionalen Energieversorgern EKS AG und SH POWER, hat damit begonnen, die Detailplanungsarbeiten aufzunehmen. Ziel ist es, im Laufe dieses Jahres die notwendigen Vorarbeiten für die Zonenplanänderung auf dem Chroobach abgeschlossen zu haben.

Projekt Chroobach Windenergie mit Bevölkerung vertieft diskutieren können

Parallel zum laufenden Planungsprozess startete im April die Arbeit einer Begleitgruppe des Projektes. Mit dem Begleitprozess soll insbesondere dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Information zum Projektstand nachgekommen werden. Die Projektgemeinschaft beabsichtigte daher Vertreter aller Altersklassen aus der Bevölkerung der Gemeinden Hemishofen, Ramsen und Stein am Rhein, Vertreter der Gemeinden und der Politik sowie der Umweltverbände für den Begleitprozess zu gewinnen. 18 Personen haben sich freiwillig bereit erklärt in der Begleitgruppe mit zu arbeiten und haben bereits eine erste Sitzung abgehalten. «Der Begleitprozess ist bewusst offen gestaltet und für Gegner, Kritiker und Befürworter gleichermaßen da», erklärt Thomas Fischer CEO der EKS AG. Mit der Begleitgruppe sollen Themen vertieft diskutiert, auf Anliegen der Bevölkerung eingegangen werden, um wo möglich Themen in den Planungsprozess einfließen zu lassen. Die Begleitgruppe wird extern durch Ruth Schmitt (Fachhochschule Nordwestschweiz) und Ursula Dubois (Sociolution) moderiert. Mit der Aufnahme der Arbeit der Begleitgruppe sind zu Beginn die Erwartungen an die Zusammenarbeit der Begleitgruppe identifiziert und festgehalten worden.

Im Rahmen der ersten Sitzung der Begleitgruppe vom 12. April wurde zudem das Thema «Erstellung von Visualisierungen» vertieft vorgestellt. Daniel Clauss (EKS AG) zeigte die verschiedenen Faktoren die berücksichtigt werden müssen, um Visualisierungen möglichst realitätsnah erstellen zu können. Die Projektgemeinschaft nutzt dafür eine professionelle Software, um ihre Visualisierungen möglichst realitätsnah erstellen zu können. Stefan Mayer (SH POWER) stellte im Anschluss den Fachbeitrag zu den «Windmessungen, Ertragsprognosen und der Wirtschaftlichkeit» vor und zeigte welche Daten in die Ertragsprognosen und die Wirtschaftlichkeitsrechnung eingeflossen sind. Aus Zeitgründen konnte eine vertiefte Diskussion noch nicht stattfinden und wird an der kommenden Sitzung wieder aufgenommen.

Die besprochenen Themen, Fachbeiträge sowie Visualisierungen werden nach den Begleitgruppensitzungen jeweils protokollarisch zusammengefasst und auf der Internetseite des Projektes auf www.chroobach.ch/bringen-sie-sich-ein/begleitprozess einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die nächste Begleitgruppensitzung findet Ende Mai statt.



Kontakt für Medienanfragen und Fragen aus der Bevölkerung

Projektgemeinschaft «Chroobach Windenergie»
c/o Generis AG, Herrenacker 15, 8200 Schaffhausen
Patrick Schenk, Projektleitung
Tel: +41 52 674 06 00
E-Mail: patrick.schenk@generis.ch

www.chroobach.ch

Visualisierungen

Downloads von Visualisierungen sind unter www.chroobach.ch/medien-downloads verfügbar.